

Monika Feth

# Randvoll mit Glück

EIN BERÜHRENDER ROMAN ÜBER DAS  
DOWN-SYNDROM, PATCHWORKFAMILIEN  
UND ECHE FREUNDSCHAFT

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)



Taschenbuch, 353 Seiten  
ISBN 978-3-570-31590-3

Unterrichtsmaterial von  
Silvia Rojo Fernández

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN  
AB 6**

## THEMATIK

Patchworkfamilien, Trennung der Eltern, Trisomie 21, Inklusion, Erwachsenwerden, Freundschaft

## DIDAKTIK

Lesestrategien entwickeln, Erweitern des Textverständnisses, Hineinversetzen in andere Personen, über Gefühle von sich und anderen nachdenken

**cvt**

## 1. INHALT

Während Suri und ihre Brüder Bjarne und Eric noch dabei sind, die Trennung der Eltern zu verarbeiten, und sich damit abfinden müssen, dass Papa nicht nur eine neue Freundin hat, sondern auch ein Kind mit ihr bekommt, verkündet ihnen ihre Mutter, dass sie mit ihnen zu ihrem Freund Klaas auf ein nahe gelegenes Schloss ziehen möchte. Als wäre die Tatsache, dass sie ihr Zuhause mit all den schönen Kindheitserinnerungen zurücklassen müssen, nicht schon genug, erfahren die drei, dass Klaas eine Tochter hat, die mit ihnen im Schloss wohnen wird. Sie lassen sich schließlich auf den Umzug unter einer Bedingung ein: Nach einem halben Jahr können sie nach Hause zurück, wenn es ihnen nicht gefällt.

Amy, die Tochter von Klaas, hat das Downsyndrom und sieht die Welt mit ihren eigenen Augen. Ihre große Leidenschaft sind Pferde. Suri hingegen hat Angst vor Pferden und lehnt ihr neues Leben auf dem Schloss ab.

Als dann ihre beste Freundin Pam beginnt, sich für Amy und die Pferde zu interessieren, ist für Suri erst einmal das Maß voll. Nach und nach ebbt ihre

Eifersucht auf die Freundschaft zwischen Amy und Pam jedoch ab und am Ende überwindet sie sogar ihre Angst und nimmt heimlich Reitstunden.

Unterdessen schenkt Amy Pam zum Geburtstag einen Ausritt, von dem niemand etwas wissen soll. Suri entlockt ihr allerdings das Geheimnis und möchte sich den beiden, trotz geringer Reitkenntnisse, anschließen. Amy erkennt, dass der heimliche Ausritt keine gute Idee ist, und möchte ihn absagen. Suri besteht jedoch auf einem Proberitt. Während des Ausritts kommt es zu einem Unfall, bei dem Suri schwer stürzt, und Amy reitet alleine nach Hause zurück, um Hilfe zu holen.

Klaas, Amys Vater, ist sehr wütend über das gedankenlose Verhalten seiner Tochter und erteilt ihr Hausarrest. Als Amy daraufhin von zu Hause wegläuft, ahnt Suri, wo Amy sich versteckt, und findet sie.

Dramatische Ereignisse, die die neue Patchworkfamilie an ihre Grenzen bringt, am Ende jedoch so zusammenschweißt, dass nach Ablauf der Halbjahresfrist keines der drei Kinder wieder zurück in das alte Leben will.

## 2. INFORMATIONEN ZUR AUTORIN

Monika Feth wurde 1951 in Hagen geboren, arbeitete nach ihrem literaturwissenschaftlichen Studium zunächst als Journalistin und begann dann, Bücher zu verfassen. Heute lebt sie in der Nähe von Köln, wo sie vielfach ausgezeichnet



© Matthias Jung

te Bücher für Leser aller Altersgruppen schreibt. Der sensationelle Erfolg der „Erdbeerpflücker“-Thriller machte sie weit über die Grenzen des Jugendbuchs hinaus bekannt. Ihre Bücher wurden in mehr als 24 Sprachen übersetzt.

## 3. DIDAKTISCHER HINWEIS

Die Arbeitsblätter zur Lektüre sollen das Textverständnis unterstützen und zu einer Auseinandersetzung mit der Lektüre einladen. Sie sollen zur Produktion eigener Texte und zur tieferen Ausein-

andersetzung mit den Themen der Lektüre anregen. Die abwechslungsreiche Aufgabengestaltung trägt zum besseren Textverständnis bei und kann das Lesevergnügen erhöhen.

#### 4. ÜBERSICHT DER ARBEITSBLÄTTER

<b>AB 1</b>	<b>Erste Gedanken zum Buch</b> Diese Aufgabe sollte vor dem Lesen des Buches erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit dem Buch vertraut machen, erste Ideen über den Inhalt formulieren und ihre Gedanken zum Cover notieren.
<b>AB 2</b>	<b>Schlagwörter zu den Kapiteln</b> Die Aufgabe kann von den Schülerinnen und Schülern nach dem Lesen eines Kapitels zur Sicherung des Inhalts erfolgen. Sie kann auch von der Lehrkraft zum Einstieg und zur Wiederholung genutzt werden. Denkbar ist auch eine Hausaufgabenüberprüfung mithilfe der Schlagwörter.
<b>AB 3</b>	<b>Aufgaben zum Vorwort</b> Mithilfe der Aufgaben zum Vorwort setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Titel der Lektüre auseinander. Die Aufgabe sollte vor dem Lesen der Lektüre eingesetzt werden.
<b>AB 4</b>	<b>Die Bedeutung von Glück</b> Die Aufgabe hält die Schülerinnen und Schüler dazu an, sich mit der Bedeutung von Glück und mit der Frage, was Glück für sie und andere bedeutet, zu beschäftigen. Die Aufgabe sollte vor dem Lesen der Lektüre eingesetzt werden.
<b>AB 5</b>	<b>Flickenteppich</b> In dieser Aufgabe setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lebensweg auseinander und überlegen, was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Zudem kommen sie mit anderen in der Klasse darüber ins Gespräch und entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
<b>AB 6</b>	<b>Namen und ihre Bedeutung</b> Dieses Arbeitsblatt soll zur Auseinandersetzung mit der eigenen Person anregen. Der Name eines Menschen ist für jeden von zentraler Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Herkunft und die Bedeutung ihres Namens kennen.
<b>AB 7</b>	<b>Kreativaufgabe Fadenbild</b> Diese Aufgabe dient der kreativen Auseinandersetzung mit der Lektüre und dem Thema „Namen“. Die Aufgabe kann auch fächerübergreifend oder als Klassenprojekt bearbeitet werden.
<b>AB 8</b>	<b>Figurenkonstellation</b> Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Personen der Lektüre auseinander und beschäftigen sich mit den Beziehungen der einzelnen Personen zueinander. Diese Aufgabe kann während des Lesens bearbeitet werden. Denkbar ist auch ein Vergleich der Ausgangssituation zu Beginn des Buches und nach Beendigung der Lektüre.
<b>AB 9</b>	<b>Sprachliche Bilder</b> Die Schülerinnen und Schüler lernen sprachliche Bilder kennen und unterscheiden. Diese Aufgabe eignet sich gut zur lesebegleitenden Bearbeitung.
<b>AB 10</b>	<b>Trisomie 21</b> Mithilfe der Videos sollen die Schülerinnen und Schüler Trisomie 21 kennenlernen. Durch die Auseinandersetzung mit dem Thema sollen sie sich in Amy (und andere besondere Menschen) besser hineinversetzen können. Statt eines Plakats kann auch beispielsweise eine PowerPoint-Präsentation erstellt werden.

<b>AB 11</b>	<b>Amy 1</b> Diese Aufgabe regt die Schülerinnen und Schüler zur Auseinandersetzung mit Amys Leben an. Sie lernen die Person Amy näher kennen, erfahren, wie sie ihren Alltag meistert, und schulen ihre Empathiefähigkeit.
<b>AB 12</b>	<b>Erzählperspektiven</b> Dieses Arbeitsblatt kann am Ende der Lektüre eingesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler üben das Erkennen der Erzählperspektive in einem Roman und lernen die unterschiedlichen Perspektiven kennen.
<b>AB 13</b>	<b>Deine Lieblingsszene</b> Das Arbeitsblatt lädt zu einer kreativen Auseinandersetzung mit einer Buchszene ein. Es kann während oder nach dem Lesen eingesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, eine Szene nachzuspielen. Dabei tauchen sie in die Lebenswelt der Figuren ein und können, durch das szenische Spiel, deren Gefühle und Reaktionen leichter nachvollziehen.
<b>AB 14</b>	<b>Die einsame Hütte im Wald</b> Dieses Arbeitsblatt soll zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit einer Figur aus der Lektüre anregen. Dadurch, dass sich die Schülerinnen und Schüler Gedanken machen, was die Romanfigur wohl mit auf den Ausflug nehmen wird, was sie mit den anderen erlebt und worüber gesprochen werden wird, kommen sie dieser Figur näher und lernen, sie besser zu verstehen.
<b>AB 15</b>	<b>Gemeinsamkeiten</b> Diese Aufgabe kann während oder nach dem Lesen der Lektüre eingesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten Gemeinsamkeiten <i>mit</i> und Unterschiede <i>zu</i> den Figuren aus dem Buch heraus. Dadurch können sie sich besser mit den Personen in dem Buch identifizieren.
<b>AB 16</b>	<b>Stellung nehmen</b> Dieses Arbeitsblatt soll zum einen die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken über die Perspektive von anderen Personen anregen, zum anderen sollen sie üben, ihre eigene Meinung darzulegen und zu vertreten.
<b>AB 17</b>	<b>Interview mit einer Buchfigur</b> Die Schülerinnen und Schüler führen ein fiktives Interview mit einer Figur aus der Lektüre. Dazu müssen sie sich eingehend mit der Figur beschäftigen und sie kennenlernen.
<b>AB 18</b>	<b>Ein klärendes Gespräch</b> Die Figuren in der Lektüre tragen verschiedene Konflikte aus. Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in die Situation der Figuren und führen aus deren Perspektive ein klärendes Gespräch. Dies fördert die Empathiefähigkeit und schult ihre Fähigkeit zum Umgang mit eigenen Konflikten.
<b>AB 19</b>	<b>Was geschieht danach?</b> Diese Aufgabe fordert die Schülerinnen und Schüler zum kreativen Schreiben auf. Sie setzen sich über die Lektüre hinaus mit der Geschichte von Amy, Suri und ihrer Familie auseinander und stellen Vermutungen an, wie es für die Personen wohl weitergeht.

**AB 20**

**Autoreninterview**

Diese Aufgabe lädt zur Auseinandersetzung mit der Autorin ein. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihrer Person und Intention zum Schreiben der Lektüre auseinander. Denkbar ist auch eine Kontaktaufnahme mit der Autorin. In einem gemeinsamen Brief kann die Klasse ihre Fragen direkt an sie richten. Viele Autorinnen und Autoren freuen sich über einen direkten Austausch mit ihren Lesern.

**AB 21**

**Eine Textstelle verändern**

Das Arbeitsblatt lädt zu einer kreativen Auseinandersetzung mit einer Buchszene ein. Es kann während oder nach dem Lesen der Lektüre eingesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, eine Szene nach ihren Vorstellungen zu verändern und damit unter Umständen der Handlung eine andere Wendung zu geben.

**AB 22**

**Amy 2**

Dieses Arbeitsblatt kann nach Kapitel 41 eingesetzt werden. In Kapitel 37 bis 41 erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr über die Alltagsprobleme von Amy aus der Sicht von Suri. Gleichzeitig erfahren sie mehr darüber, welche Fähigkeiten in Amy stecken.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Erste Gedanken zum Buch

Betrachte das Titelbild und den Titel des Buches. Um was könnte es in dem Buch wohl gehen, um welche Art von Roman könnte es sich handeln, welche Erwartungen hast du ...?

Trage deine Ideen in die Gedankenblasen ein.

The page contains five large, empty yellow thought bubbles arranged in a scattered pattern. Each bubble has a thin purple outline and two smaller circles leading to it, representing a thought bubble. The bubbles are intended for the student to write their initial thoughts and expectations about the book.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Schlagwörter zu den Kapiteln

Geht in einer kleinen Gruppe zusammen. Erklärt euch gegenseitig, was die genannten Schlagwörter im Zusammenhang mit dem Kapitel bedeuten.

**1** Flickenteppich, Bjarne/Suri/Erik, Papas Auszug, Opa, Miranda, Klaas

**2** Allheilmittel, Garten, Vaterwochenende, Walross, Teppich

**3** Wohnmobil, Streit, NICHT STÖREN, Pam, Schamane

**4** Eis, Erdbeere, Bombe, ab und zu, vaterseelenallein

**5** Meeresbiologe, Kleinigkeit, Baumhaus, ruft an, Nervosität

**6** Familiengespräch, Patchworkdecken, TOCHTER, Lügner

**7** Schloss, Ausflug, Filzpantinen, bunte Hunde, Ferienhaus

**8** Überflieger, keine Lust, Juwelier, Notsituation, Katze

**9** apathisches Wesen, Mattheo, Schweigen, nichts ist umsonst, verloren

**10** Pläne, oberschräg, Erinnerungsstücke, Schlossverwalter, Regeln

**11** kochen, ein halbes Jahr, Kompromiss, gemeinsame Sache, vermissen

**12** besonders, Schneckenhaus, Nacht, Glücksgefühl, einziger Wunsch

**13** Frau Birkenwein, misstrauisch, Überraschungen und Veränderungen, Pferde, tausend Dinge

**14** Ausflug, Tierheim, fiepen, Ted, Tränen

**15** fluchen, keine Worte, Zimtschnecken, Warnstufe, 12

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

**16** Illustratorin, unberechenbar, zwei Wochen, das Wunder, die beste Mama der Welt

**17** verlieren/kosten, Venusfliegenfalle, richtiges Atmen, Zungenbrecher, frei tanzen

**18** Musik, verantwortlich, Hund im Bett, unsichtbare Freundinnen, vernachlässigt

**19** Frau Lindhorp, Blumenzwiebeln, Regeln, im Schloss, Gefühle

**20** lernen, Lachwasser, Lieblingszahlen, Heimweh, Heilmittel

**21** Schweiger, Marius, reden, hierbleiben, tanzen

**22** Erik, Familienzusammenführung, 4388, Loch stopfen, der Anfang vom Ende

**23** Schutz, Pferde, wohlfühlen, Lulu, alles wird gut

**24** Stück für Stück, Nebengebäude, Königin, Schlosspark, die Gottschalks

**25** später, Aufpasserin, Ersatzschlüssel, nachts, Wohnküche

**26** Klette, Astloch, faire Chance, weiter Schulweg, Liebe

**27** Elise, alte Probleme, Freundin, Geruch, Déjà-vu

**28** Pam, sturmfrei, Stich, Angst, Ausritt

**29** Karlotta, Elfen und Feen, seltsam still, Plätzchen, Konzert

**30** Farbenmeer, Eiszeit, Amys Gedanken, freiwillig, Scheißgefühl

**31** heikel, gewöhnlich, Gleichgewicht, Traurigsein, Tagebuch

**32** Stimmung, hinterhältiger Plan, durchgeknallt, grinsen, Mareike

**33** Geburtstag, Fotoband, Dreirad, die Stille vor dem Sturm, Tränen



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

**34 + 35** Bjarnes Geheimnis, abgehauen, Nest, Überlebenswille, Schwesterfreundin

**36** Neuanfang, Reitstunde, Opa, Vaterwochenende, vollkommen

**37** Downie, Woandershin-Denken, vergeben und vergessen, Geschenk, Geheimnis

**38** Regeln, Freiheiten, Supertalent, Ausritt, Geduld

**39** irrsinnig, Anfängerin, Ausweg, hundeelend, Panik

**40** Karlotta und Byron, schweigsam, düstere Ahnung, Zügel, Baum

**41** wie tot, Handy, Hilfe, wertvolle Kommandos, Dreirad

**42 + 43** Kopfschmerzen, gut gemacht, falsche Antwort, Hausarrest, Erpressung

**44** Klaas, Tränen, besuchen, Entlassung, Stachelbeerbaiser

**45 + 46** Rucksack, Teddy, Suche, Schuld, Foto

**47** Ziel, Rast, fix und fertig, müde, Mama und Papa

**48–50** Angst, Antwort, Zuflucht, Kopfschmerzen, Gruft

**51 + 52** Unterkühlung, das Wichtigste, Ausflug, Ted, das halbe Jahr

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Aufgaben zum Vorwort

1. Erkläre, was das Wort „Glück“ für dich bedeutet.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Berichte über eine Situation, in der du dich schon einmal „randvoll mit Glück“ gefühlt hast.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Die Bedeutung von Glück

1. Überlege dir, was sich für dich in Glück verwandeln könnte?



2. Für jeden in deiner Klasse bedeutet Glück etwas anderes. Was bedeutet Glück für Amy, Suri und Bjarne?

---

---

---

---

---

---

---

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Flickenteppich

Für Suris Opa ist das Leben ein Flickenteppich. Aus welchen „Flicken“ besteht dein Leben bisher? Welche „Flicken“ wünschst du dir für deine Zukunft?

Schreibe sie in verschiedenen Farben in die Teppichfelder. Sprich darüber in einer Gruppe. Welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede gibt es in deiner Gruppe?


NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Namen und ihre Bedeutung

Im ersten Kapitel erfährst du, was die Namen von Suri, Bjarne und Erik bedeuten.

Finde heraus, was dein Name bedeutet und woher er kommt. Findest du, dass die Bedeutung zu dir und deinem Charakter passt? Begründe deine Meinung.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Kreativaufgabe Fadenbild

Erstellt ein Fadenbild mit eurem Namen.

### Dazu benötigt ihr:

- ein Brett
- Farbe zum Streichen des Brettes
- einen Hammer pro Person
- Klebeband
- viele kurze Nägel mit breiten Köpfen
- Stickgarn oder Ähnliches
- euren ausgedruckten Namen (der Name sollte so groß wie das Brett sein)
- Der Name sollte so geschrieben werden: **Marvin**.

### Anleitung:

- ➔ Streiche das Brett und lass es gut trocknen.
- ➔ Lege deinen Namen auf das Brett, und befestige ihn mit Klebeband, damit er nicht mehr verrutschen kann.
- ➔ Nun schlage die Nägel an den Umrissen der einzelnen Buchstaben entlang in das Brett. Achte darauf, dass die Nägel alle gleich tief eingeschlagen werden. Der Abstand der Nägel bleibt dir überlassen.
- ➔ Entferne nun das Papier mit deinem Namen. (Eine Pinzette kann hier hilfreich sein.)
- ➔ Knote das Garn an einem Nagel fest. Umrande nun zuerst vollständig die Außenlinie. (Mehrfaches Umranden führt zu einem schöneren Ergebnis.) Knote den Faden am Ende fest.
- ➔ Nun knotest du einen neuen Faden an einem Nagel fest und füllst den Innenbereich. Dabei kannst du die Fäden kreuz und quer spannen.
- ➔ Knote das Fadenende am Schluss gut fest.
- ➔ **Tipp:** Durch zwischendurch eingefügte Knoten und Schlaufen (Umwickeln eines Nagels) erhältst du mehr Stabilität.





NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Figurenkonstellation

Suris und Amys neue Patchworkfamilie besteht aus vielen Familienmitgliedern.

Nimm das Blatt im Querformat und schreibe alle mit etwas Abstand zueinander auf. Zeichne nun Verbindungen ein, zum Beispiel mit den folgenden Symbolen:

<b>Beziehung</b>	
<b>Konflikt/Streit</b>	
<b>verletzte Gefühle, Trennung</b>	
<b>Liebe/Freundschaft zueinander</b>	

Schreibe Stichworte zu den Personen und ihre Beziehung an die Symbole.

Fallen dir noch mehr Symbole ein? Zeichne sie ein. Ändert sich die Beziehung zwischen den einzelnen Personen im Laufe der Geschichte?

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Sprachliche Bilder

Wenn man etwas für eine andere Person besonders gut und deutlich erklären möchte, kann man sprachliche Bilder verwenden.

Du kennst sicherlich den Ausdruck *Schmetterlinge im Bauch haben*.

Das sagt man, wenn man frisch verliebt ist. Natürlich hat man nicht wirklich Schmetterlinge im Bauch. Ein sprachliches Bild darfst du nicht wörtlich verstehen, sondern im übertragenen Sinn.

Es gibt verschiedene Arten von sprachlichen Bildern:

1. Ein **Vergleich** ist die Gegenüberstellung zweier oder mehrerer Dinge oder Sachverhalte, die mindestens eine Gemeinsamkeit haben. Beispiel:  
Du benimmst dich WIE ein Elefant im Porzellanladen.  
(Das kann man sagen, wenn sich jemand besonders unsensibel verhält.)
2. Mit einer **Metapher** kann man einen Ausdruck bildlicher, lebendiger oder verständlicher gestalten. Dabei wird die Bedeutung eines Begriffes oder mehrerer Begriffe auf einen anderen Begriff oder mehrere Begriffe *übertragen*. Beispiel:  
Einen Zahn zulegen. (Das kann man sagen, wenn jemand beispielsweise schneller gehen soll.)
3. Die **Personifikation** ist ein Stilmittel, bei dem Dinge oder Tiere menschliche Eigenschaften zugeschrieben bekommen.  
Beispiel:  
Die Sonne lacht. (Diese Redewendung verwendet man, wenn man ausdrücken möchte, dass es ein sehr sonniger Tag ist.)

1. Erkläre den folgenden Satz aus dem Buch in eigenen Worten: „Dann atmet das Haus auf und im Garten riecht es nach Sommer.“ (S. 21.)

2. Welche sprachlichen Bilder findest du in dem Satz? Begründe deine Auswahl.



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

3. Finde weitere sprachliche Bilder im Buch und schreibe sie hier auf. Versuche dabei, zu jedem der sprachlichen Bilder ein passendes Beispiel zu finden, und erkläre es.

### METAPHER


### VERGLEICH


### PERSONIFIKATION


NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Trisomie 21

Schau dir die folgenden drei Berichte zum Thema Downsyndrom an. Erkläre einem Partner/einer Partnerin, was du verstanden hast. Erstelle ein Infoplakat zum Thema.



[Das Down-Syndrom - logo! erklärt - ZDFtivi - YouTube](#)

Zuletzt abgerufen am:



[Fritz – Mein kleiner Bruder mit Down-Syndrom – ZDFtivi](#)

Zuletzt abgerufen am:



[Wie ist es, das DOWN-SYNDROM ZU HABEN? - YouTube](#)

Zuletzt abgerufen am:

### Tipps zur Gestaltung eines Infoplakats:

- Suche Informationen und Bilder zum Thema.
- Schreibe dir die wichtigsten Stichpunkte zum Thema auf.
- Schreibe die Überschrift in großen Buchstaben auf das Plakat.
- Plane, wo du Texte aufschreiben und die Bilder aufkleben möchtest.
- Schreibe deutlich und sauber, achte auf deine Rechtschreibung.

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

## Amy 1

In Kapitel 12 und 13 lernst du Amy kennen. Du erfährst viel darüber, wie sie sich und die Welt sieht.

1. Beschreibe Amys Äußeres in eigenen Worten.

---

---

2. Wie unterscheidet sich Amy von anderen Kindern in der Schule?

---

---

3. Worin unterscheidet sich für Amy das Leben bei Mama und Papa?

---

---

---

4. „Es gab Menschen, die Amy für behindert hielten. Doch das stimmte nicht.“ (S. 101.) Erkläre in eigenen Worten, wie Amy ihre Behinderung sieht.

---

---

---

5. Nenne Gründe, warum es Amy im Schloss und dessen Umgebung so gut gefällt.

---

---

---

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Erzählperspektiven

Aus welcher Erzählperspektive/welchen Erzählperspektiven ist „Randvoll mit Glück“ geschrieben? Begründe deine Entscheidung anhand von Beispielen aus der Lektüre. Die folgende Übersicht kann dir dabei helfen.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Deine Lieblingsszene

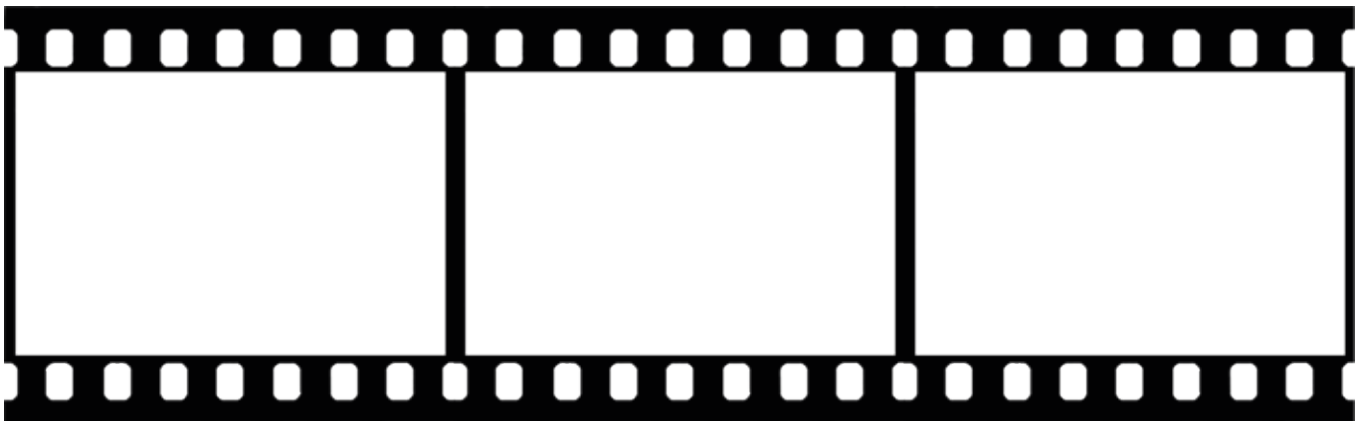
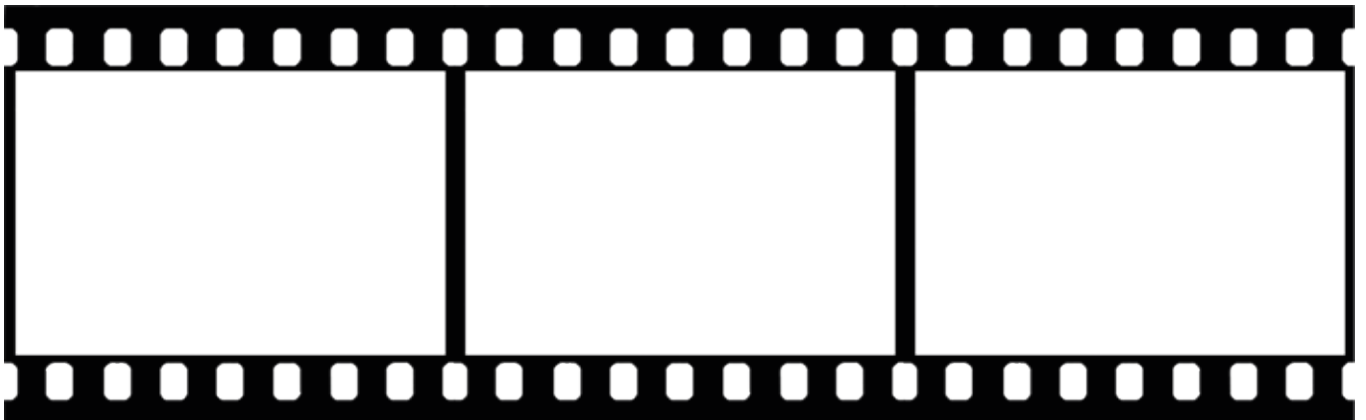
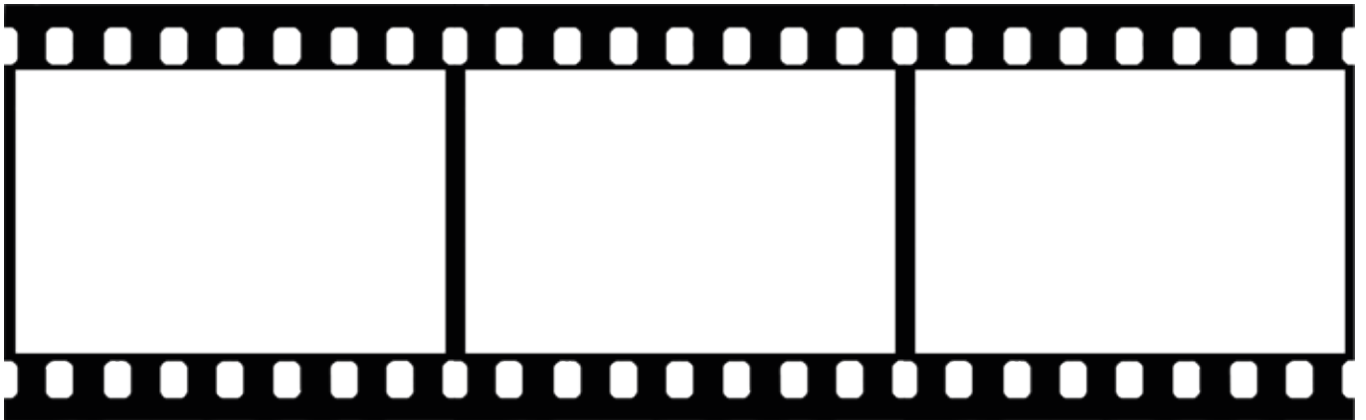
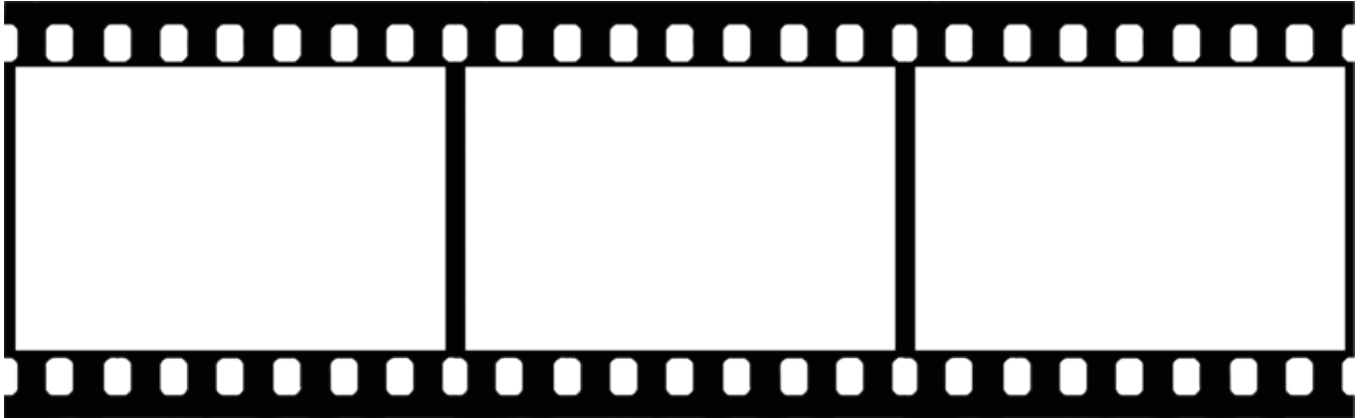
Welche Szene in dem Buch hat dir besonders gut gefallen? Erstelle dazu ein kleines Video, in dem du dir die Szene z. B. zeichnest (Zeichentrickfilm), sie mit Legofiguren nachspielst oder selbst zum Schauspieler/zur Schauspielerin wirst. Notiere oder skizziere für die Ablaufplanung die einzelnen Abschnitte deiner Szene hier und auf der folgenden Seite in die Filmstreifen. Filme mit deinem Handy oder einem Tablet.

Schaut euch eure fertigen Videos gemeinsam in der Klasse an, und sprecht darüber, warum ihr euch für die jeweilige Szene entschieden habt.

The form consists of three identical horizontal film strips stacked vertically. Each film strip is a black border with white sprocket holes along the top and bottom edges. The interior of each film strip is divided into three equal-width rectangular frames by vertical black lines, intended for drawing or writing scene descriptions.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Die einsame Hütte im Wald

Du hast nun alle Figuren in dem Buch „kennengelernt“. Wähle eine Person aus, und stelle dir vor, ihr verbringt gemeinsam ein Wochenende in einer einsamen Hütte und habt nur jeweils einen Rucksack dabei. Beantworte folgende Fragen:

1. Warum hast du dich für diese Person entschieden?

---

---

2. Was nehmt ihr mit in die Hütte? Denke daran, dass jeder nur einen Rucksack hat.

---

---

---

---

3. Wie verbringt ihr die Zeit in der Waldhütte?

Worüber redet ihr? Was erlebt ihr dort?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Gemeinsamkeiten

Wähle zwei Personen aus dem Buch aus und vergleiche sie mit dir. Welche Eigenschaften hat die jeweilige Buchfigur? Welche Eigenschaften hast du? Gibt es Eigenschaften, die ihr gemeinsam habt?

Meine Eigenschaften

Das haben wir  
gemeinsam

Eigenschaften der  
Buchfigur

Meine Eigenschaften

Das haben wir  
gemeinsam

Eigenschaften der  
Buchfigur



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Stellung nehmen

In Kapitel 10 diskutiert Suri mit ihrer Mutter über den anstehenden Umzug. Die Mutter begründet ihren Beschluss mit dem Satz: „Es gibt Entscheidungen, die nicht von Kindern getroffen werden können.“ (S. 83.)

1. Wie stehst du zu der Aussage von Suris Mutter? Beantworte die Frage und begründe deine Meinung.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Überlege dir eine Situation, in der Suris Mutter mit ihrer Ansicht recht hat, und schreibe sie auf. Diskutiere darüber mit deiner Klasse.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Interview mit einer Buchfigur

Stelle dir vor, du bist Reporter/Reporterin einer Schülerzeitung und sollst ein Interview mit einer Figur aus dem Buch führen.

1. Wähle eine Figur aus dem Buch aus.
2. Welche Fragen würdest du ihr stellen? Schreibe fünf bis sieben Fragen auf.
3. Was wird dir die Buchfigur antworten? Schreibe die Antworten auf.

#### MEINE FRAGE

?


#### MEINE FRAGE

?


NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

MEINE FRAGE

Four horizontal lines for writing a question. A question mark '?' is located at the end of the third line.

Four horizontal lines for writing an answer, highlighted in yellow.

MEINE FRAGE

Four horizontal lines for writing a question. A question mark '?' is located at the end of the third line.

Four horizontal lines for writing an answer, highlighted in yellow.

MEINE FRAGE

Four horizontal lines for writing a question. A question mark '?' is located at the end of the third line.

Four horizontal lines for writing an answer, highlighted in yellow.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

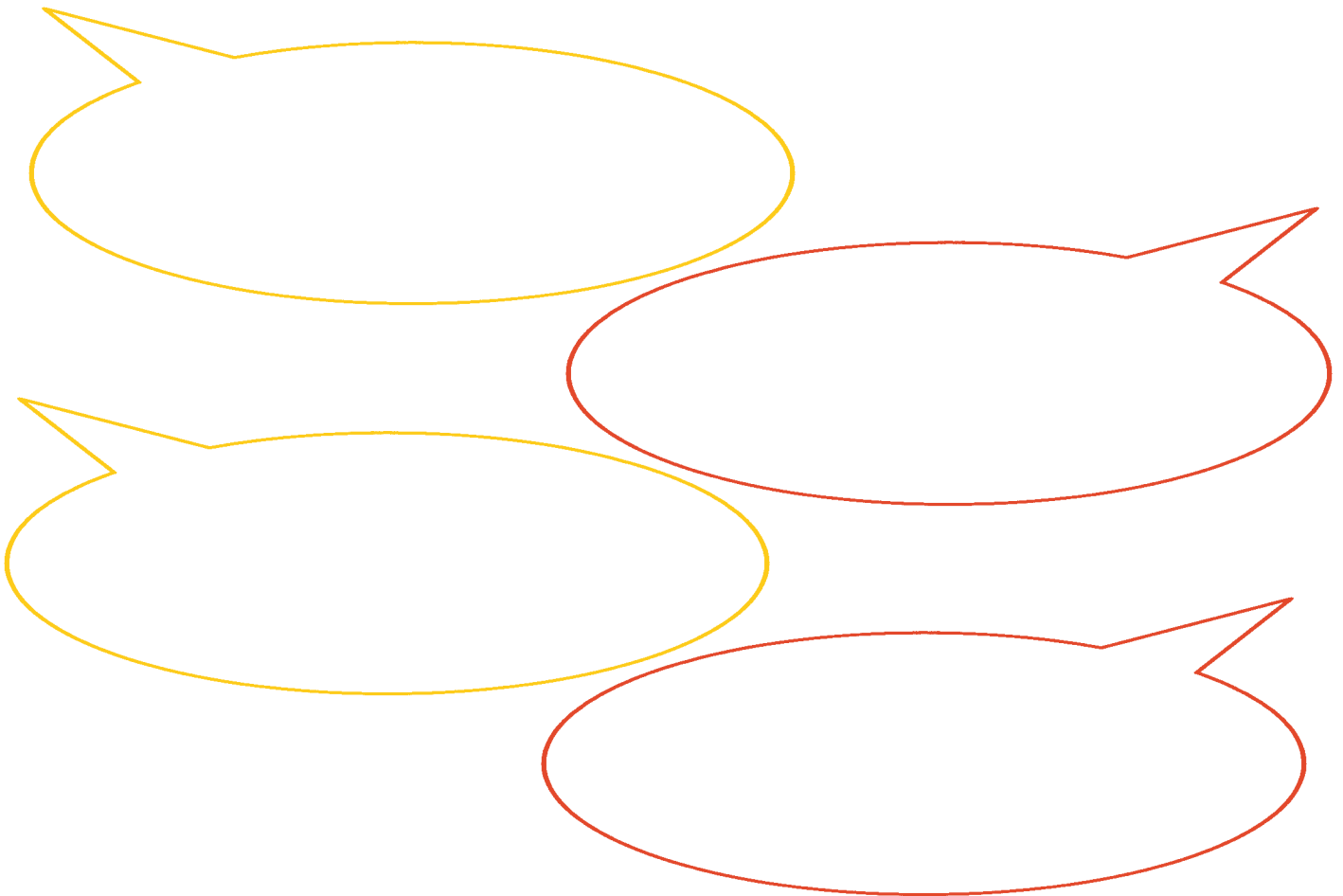
### Ein klärendes Gespräch

In verschiedenen Situationen des Buchgeschehens wäre es sinnvoll, dass zwei Buchfiguren miteinander ein klärendes Gespräch führen.

Zeichne die Sprechblasen in dein Heft und schreibe auf, wie und zwischen wem ein solches Gespräch verlaufen könnte.

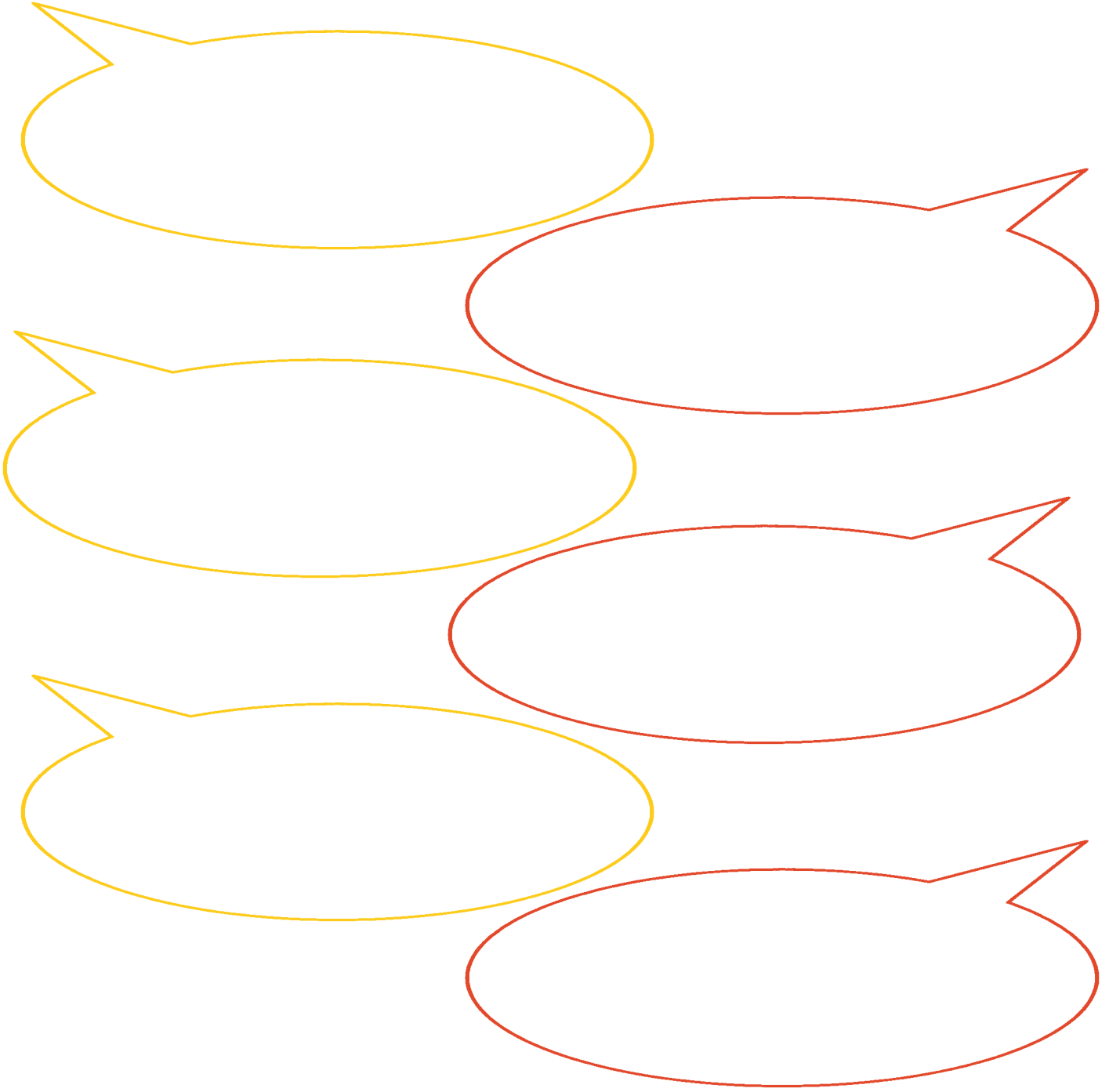
Übe das Gespräch mit einem Partner/einer Partnerin und stelle es eurer Klasse vor.

..... **spricht mit** .....



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_



NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

### Was geschieht danach?

1. Stell dir vor, du triffst Suri und Amy drei Jahre nach Ende des Buches. Was haben sie erlebt? Wie geht es ihnen? Was ist seitdem passiert? Schreibe auf.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Stellt euch eure Ideen anschließend in der Klasse gegenseitig vor.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_


### Autoreninterview

Stelle dir vor, du bist Reporter/Reporterin der Schülerzeitung und sollst ein Interview mit Monika Feth führen, der Autorin dieses Buches.

Welche Fragen würdest du ihr gerne stellen? Schreibe **fünf bis sieben** Fragen auf.

Versetze dich dann in die Autorin. Was, glaubst du, würde sie dir auf deine Fragen antworten? Schreibe auch die Antworten der Autorin auf.

Meine Frage

  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_?

Monika Feth

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Meine Frage

  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_?


Monika Feth

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

Meine Frage

  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_?

Monika Feth

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Meine Frage

  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_?

Monika Feth

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Meine Frage

  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_?

Monika Feth

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_





NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

## Amy 2

Nachdem Suri in Kapitel 37 Amy ihr Geheimnis entlockt hat, **fühlt sie sich** in Kapitel 38 schlecht. Sie beginnt, über Amy und ihr Leben nachzudenken.

1. Schreibe auf, welche Hindernisse und Schwierigkeiten Amy in ihrem Alltag begegnen.

---

---

---

---

2. In Kapitel 40 und 41 wächst Amy über sich hinaus. Zähle auf, was ihr gelingt, um Suri zu retten.

---

---

---

---

**Silvia Rojo Fernández** ist Grund- und Hauptschullehrerin für die Fächer Deutsch und Englisch und unterrichtete in Grund-, Förder- und Gesamtschulen in Baden-Württemberg und Hessen. Ihre Schwerpunkte liegen auf offenen Lernformen, digitalisierten Lernformaten sowie dem projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht.

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, München, November 2023

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Dataminings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen. Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Silvia Rojo Fernández nach dem Buch „Randvoll mit Glück“ von Monika Feth.

Erstmals als cbt Taschenbuch November 2023

1. Auflage 2023

Erstmals als cbt Taschenbuch

November 2023

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: © Geviert GbR, Grafik & Typografie

Umschlagmotive: Shutterstock.com (ShotPrime Studio, Romanova Ekaterina, Tatiana Gordievskaja)

Gestaltung und Satz der Unterrichtsmaterialien: FELSBERG Satz & Layout, Göttingen